

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0872/04	Datum 21.12.2004
Dezernat: II	FB 02		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	11.01.2005	nicht öffentlich			
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.02.2005	öffentlich			
Stadtrat	10.03.2005	öffentlich			

Beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

MESSE MAGDEBURG GmbH vormals Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH
 Jahresabschluss zum 31.12.2003

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat nimmt den von der Sozietät Eiden, Hild, Fehling, Anochin, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2003 der MESSE MAGDEBURG GmbH zur Kenntnis.
- Der Gesellschaftervertreter wird angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2003 mit einer Bilanzsumme von 14.890.042,23 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.300.206,55 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag 2003 in Höhe von 1.300.206,55 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 4.422.048,93 EUR zu verrechnen und den Verlust in Höhe von 5.722.255,48 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - für die Prüfung des Jahresabschlusses 2004 die Sozietät Anochin, Puls, Fehling, Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein-	jährliche	Finanzierung	Objektbezogene	Jahr der
nahmen der Maßnahmen	Folgekosten/	Eigenanteil	Einnahmen	Kassenwirk-
(Beschaffungs-/	Folgekosten	(i.d.R. =	(Zuschüsse/	samkeit
Herstellungskosten)	ab Jahr	Kreditbedarf)	Fördermittel,	
			Beiträge)	
	keine			
Euro		Euro		Euro

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr				Euro			
davon Verwaltungs-				davon Vermögens-							
haushalt im Jahr				haushalt im Jahr							
	mit		Euro		mit		Euro				
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift FBL Herr Zimmermann
-----------------------	-------------------------------	-------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift Herr Czogalla	
-----------------------------------	----------------------------	--

Begründung:

Die Sozietät Eiden, Hild, Fehling, Anochin, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, hat dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2003 der MESSE MAGDEBURG GmbH (im Geschäftsjahr 2003 noch Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH) einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt (Anlage 1).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz ergab keine Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2003 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.300.206,55 EUR (Vorjahr 1.297.826,77 EUR) ab. Der Aufsichtsrat der Messe Magdeburg GmbH schlägt in seiner Sitzung am 01.10.2004 vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2003 mit dem Verlustvortrag in Höhe von 4.422.048,93 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Verlustvortrag in Höhe von 5.722.255,48 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresfehlbetrag resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Messebesitzgesellschaft gegenüber der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, befristet für einen Zeitraum vom 1. Oktober 1999 bis 31. Dezember 2003, einen Mietverzicht mit Besserungsschein in Höhe von 1.037,9 Tsd. EUR pro Jahr erklärt hat. Hiernach beschränkt sich die jährlich zu zahlende Miete für diesen Zeitraum auf 61,3 Tsd. EUR. Gleichwohl muss die Messebesitzgesellschaft ihre Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag mit der MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, erfüllen, der einen Kauf in Raten vorsieht. Zur Finanzierung dieses Mietverzichts haben die Gesellschafter eine Erhöhung des Stammkapitals um 3,8 Mio. EUR (Landeshauptstadt 1,8 Mio. EUR und SIM 2,0 Mio. EUR) auf 7,72 Mio. EUR beschlossen. Die Bareinlagen wurden im April 2000 durch Zahlung erbracht.

Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

Der ehemalige Geschäftsführer beschreibt in seinem Lagebericht ausführlich die Situation der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2003. Er geht auf die zum Jahreswechsel vorgenommene Umstrukturierung und die damit verbundene Konzentration auf nur noch eine Gesellschaft ein. Der Geschäftsführer beschreibt die einzelnen Eigenmessen des ersten Halbjahres 2004 und deren aktuelle Situation ausführlich und zeigt die Risiken des Messegeschäftes im Allgemeinen und am Standort Magdeburg im Speziellen auf.

Aufgrund des Wechsels der Geschäftsführung hielt es der neue Geschäftsführer für erforderlich auf zwei Sachverhalte aus dem Geschäftsjahr 2004, die erst nach Ausscheiden des ehemaligen Geschäftsführers bekannt wurden, in einer Ergänzung zum Lagebericht hinzuweisen.

Mit dieser Ergänzung ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung insgesamt dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine im Lagebericht nicht dargestellten weiteren Anhaltspunkte dafür ergeben, die die Gesellschaft im Fortbestand gefährden würden. Auf die bestehenden Risiken wird deutlich hingewiesen. Die Entwicklung der Liquiditätssituation der Gesellschaft hängt im Wesentlichen von der Bereitschaft der Landeshauptstadt ab, den Standort Magdeburg als Messeplatz zu erhalten und

damit auch die Situation der Gesellschaft mittelfristig zu sichern.

Analyse des Geschäftsjahres 2003

Gewinn- und Verlustrechnung 2002/2003

Die Umsatzerlöse in Höhe von 124,8 Tsd. EUR (Vorjahr 124,2 Tsd. EUR) resultieren aus der Vermietung der Messeobjekte an die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG und betreffen in Höhe von 61,4 Tsd. EUR (Vorjahr 61,4 Tsd. EUR) Kaltmieten und in Höhe von 63,4 Tsd. EUR (Vorjahr 62,8 Tsd. EUR) weiterberechnete Betriebskosten.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 144,6 Tsd. EUR (Vorjahr 145,6 Tsd. EUR) sind fast ausschließlich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (143,4 Tsd. EUR) ausgewiesen (siehe dazu Bilanzposition Passiva B).

Im Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 28,6 Tsd. EUR (Vorjahr 28,3 Tsd. EUR) werden Kosten für Sach- und Haftpflichtversicherungen erfasst, welche an die Mieterin der Messeobjekte, die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, weiterberechnet werden.

Die planmäßigen Abschreibungen auf die Bauten und die Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen im Berichtsjahr 778,6 Tsd. EUR (Vorjahr 785,4 Tsd. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 96,9 Tsd. EUR (Vorjahr 93,4 Tsd. EUR) beinhalten vor allem die Gewerbesteuererstattung an die MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, in Höhe von 66,8 Tsd. EUR, Prüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von 18,6 Tsd. EUR, eine Aufwandsentschädigung für die Übernahme der Geschäftsführung in Höhe von 6,1 Tsd. EUR, Buchführungskosten in Höhe von 4,9 Tsd. EUR sowie übrige Kosten in Höhe von 0,5 Tsd. EUR.

Im Finanzergebnis von –630,6 Tsd. EUR stehen Zinserträge aus Termingeldanlagen in Höhe von 18,5 Tsd. EUR Zinsaufwendungen und Verwaltungsgebühren aus der Kaufpreiskreditierung durch die MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, in Höhe von 649,1 Tsd. EUR gegenüber.

Der Ausweis bei den sonstigen Steuern in Höhe von 34,9 Tsd. EUR betrifft fast ausschließlich Grundsteuer (34,6 Tsd. EUR).

Das Geschäftsjahr 2003 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.300.206,55 EUR (Vorjahr 1.297.826,77 EUR) ab.

Bilanz zum 31.12.2003

Die Bilanzposition Aktiva A/I/1 Sachanlagen/Grundstücke und Bauten beträgt zum 31.12.2003 14.454.596,86 EUR und entwickelte sich im Berichtsjahr folgendermaßen:

Stand 1. Januar 2003	15.179.685,86 EUR
Abschreibungen	<u>725.089,00 EUR</u>
Stand 31. Dezember 2003	14.454.596,86 EUR

Die Abschreibungen der Gebäude und baulichen Anlagen werden nach der linearen Methode über Nutzungsdauern von 10 bis 25 Jahre vorgenommen.

Die Grundstücke und Bauten zum 31.12.2003 setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden	3.596.461,86 EUR
Gebäude und Außenanlagen	10.858.135,00 EUR
davon:	
Messehallen	6.711.778,00 EUR
Bürogebäude (Garagen)	1.268.925,00 EUR
Außenanlagen	2.716.707,00 EUR
Sonstige Bauten	160.725,00 EUR
	14.454.596,86 EUR

Unter der Bilanzposition Aktiva A/I/2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 0,50 EUR zeigt sich im Berichtsjahr folgende Entwicklung:

Stand 1. Januar 2003	53.515,00 EUR
Abschreibungen	<u>53.514,50 EUR</u>
Stand 31. Dezember 2003	0,50 EUR

Es handelt sich hierbei insbesondere um Datennetze sowie Alarm- und Zugangskontrollanlagen. Die Abschreibung erfolgte über fünf Jahre.

Unter der Bilanzposition Aktiva B Umlaufvermögen sind Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten erfasst.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden zum einen die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* gegenüber der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Höhe von 115,2 Tsd. EUR (weiterbelastete Betriebskosten und Miete) und zum anderen die *sonstigen Vermögensgegenstände* in Höhe von 65,3 Tsd. EUR (Forderungen gegen das Finanzamt aus der Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag in Höhe von 10,0 Tsd. EUR, Forderungen aus abgegrenzten Zinserträgen in Höhe von 0,3 Tsd. EUR und Forderungen aus einem Darlehen an die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Höhe von 55,0 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt zum 31.12.2003 230,6 Tsd. EUR (zum 31.12.2002 1.277,2 Tsd. EUR).

Unter der Bilanzposition Aktiva C Rechnungsabgrenzungsposten werden im Berichtsjahr gezahlte Versicherungen, die wirtschaftlich dem folgenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind, ausgewiesen.

Das Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2003 in Höhe von 7.720,0 Tsd. EUR wird unter der Bilanzposition Passiva A I Eigenkapital/Gezeichnetes Kapital ausgewiesen.

Als Verlustvortrag (Passiva A II) werden die Jahresfehlbeträge der Vorjahre in Höhe von 4.422,0 Tsd. EUR erfasst.

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2003 wird in der Bilanzposition Passiva A III dargestellt.

Die Bilanzposition Passiva B Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen (2.000,8 Tsd. EUR) wurde in Höhe der mit Bescheid des Landesförderinstitutes vom 4. Mai 1999 bewilligten Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gebildet und wird über die Nutzungsdauer der begünstigten Anlagegegenstände aufgelöst.

Die Sonstigen Rückstellungen (Bilanzposition Passiva C 1) zum 31.12.2003 in Höhe von 5,4 Tsd. EUR betreffen ausschließlich Prüfungs- und Steuerberatungskosten.

Die Bilanzposition Passiva D weist Verbindlichkeiten in Höhe von 10.886,1 Tsd. EUR aus. Diese beinhalten ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und bestehen zum einen gegenüber der Sozietät Eiden, Hild, Fehling, Anochin (5,8 Tsd. EUR) und zum anderen gegenüber der MMG Messevermietungsgesellschaft mbH, Mainz, (10.880,3 Tsd. EUR) und resultieren aus der Finanzierung der Messeobjekte. Die Verbindlichkeiten der MMG sind im Zuge der Umstrukturierung der Messe in Höhe von 10.813,5 Tsd. EUR von der Stadtparkasse am 01.01.2004 übernommen worden.

Risiken der künftigen Entwicklung

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von 7.720 Tsd. EUR wird vom Wirtschaftsprüfer auch nach Abzug des Bilanzverlustes in Höhe von 5.722 Tsd. EUR als ausreichend angesehen. Unter Berücksichtigung des eigenkapitalähnlichen Charakters des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen verfügt die Gesellschaft am Bilanzstichtag über Eigenkapital im wirtschaftlichen Sinne in Höhe von 3.999 Tsd. EUR.

Ab dem 01.01.2004 wurde eine Neustrukturierung der Messe wirksam, mit der die operativen Aufgaben der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG auf die Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH (Firmenname wurde geändert in MESSE Magdeburg mbH) übergingen. Die vom Stadtrat für die Betriebsgesellschaft beschlossenen Zuschüsse bis 2006 erhält zukünftig die Messe Magdeburg GmbH. Ohne eine Fortführung der Bezuschussung durch die Landeshauptstadt wird die Gesellschaft ab dem Jahr 2007 nicht mehr in der Lage sein, den Kapaldienst zur Finanzierung des Messegeländes zu leisten.

Zusammenfassung

Vom Aufsichtsrat der MESSE MAGDEBURG GmbH wird in seiner Sitzung am 01.10.2004 empfohlen, den Gesellschaftervertreter anzuweisen, den Jahresabschluss zum 31.12.2003 mit einem Jahresfehlbetrag 2003 in Höhe von 1.300.206,55 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag 2003 mit dem Verlustvortrag in Höhe von 4.422.048,93 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Verlustvortrag in Höhe von 5.722.255,48 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, zum Abschlussprüfer für das Jahr 2004 die Sozietät Anochin, Puls, Fehling, Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater zu bestellen.

Die Empfehlung des Aufsichtsrates zum Beschlusspunkt „Entlastung des Geschäftsführers“ wird in einer gesonderten Drucksache behandelt.

Das abschließende Prüfergebnis des Geschäftsjahres 2003 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2003 sowie der Lagebericht zum 31.12.2003 sind als Anlagen beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache im Fachbereich Finanzservice/Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

Anlagen:

1. Bestätigungsvermerk 2003
2. Prüfungsfeststellungen gemäß §53 HGrG
3. Bilanz zum 31.12.2003
4. Gewinn- und Verlustrechnung 2003
5. Lagebericht zum 31.12.2003
6. Aufsichtsratsbeschluss zum Jahresabschluss 2003
7. Aufsichtsratsbeschluss zur Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2004